

Organisatorisches zum Treffen

- Beginn:** Freitag, 27. September, 18 Uhr mit dem Abendessen
Ende: Sonntag, 29. September, ca. 15-16 Uhr
Ort: FindHof, An der Sülz 61, 51789 Lindlar (Brochhagen)
Unterbringung (unser Selbstkostenpreis für 2 Übernachtungen):
EZ: 95 € DZ: 78 € Dreibettzimmer/Zelt/Womo: 63 €
Selbstverpflegung: Wir bitten alle Teilnehmenden, Essen für das gesamte Treffen mitzubringen, das wir dann miteinander teilen. (Eine voll ausgestattete Küche ist vorhanden.)
Kostenbeitrag: 10 €

(Rücktrittsbedingungen: Bei Absage der Teilnahme 14 Tage vor dem Termin oder später fallen 50% der Übernachtungskosten an. Bei Absage 7 Tage vor dem Termin oder später sind es 100% der Übernachtungskosten.)

Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe von zurzeit 12 Menschen. Für die **Größe der Gemeinschaft** streben wir 35-50 Erwachsene plus Kinder an. Seit September 2017 haben wir uns bisher zwölfmal für jeweils ein Wochenende (und zweimal auch für länger) getroffen. Wir freuen uns über weitere Menschen, die das Projekt bereichern und verwirklichen möchten. **Wir suchen Dich mit all Deinen Visionen und Talenten, die Du aktiv in das Projekt einbringen kannst.**

Kontakt und Anmeldung

Wir bitten Dich um eine verbindliche Anmeldung mit Überweisung der Übernachtungskosten bis spätestens zum 7. September 2019.

Puran Lehmann, 0551-5073461, puran.lehmann@freenet.de
Konto: IBAN DE 74 2605 0001 0150 4668 94 (Spk Göttingen)

Weitere Informationen – gerne vorab – auch von:

Dagmar Allar, 0160-91639860, d.allar@web.de

Wali Wolfgang Schürings, 02592-979818, wali@raum-und-luft.de

Unsere Homepage ist im Aufbau: www.gemeinschaft17.de

GEMEINSCHAFTS-GRÜNDUNGSPROJEKT

WE-Treffen 27.-29. September 2019



Wir treffen uns seit September 2017 regelmäßig und sind schon einige Schritte gegangen. Jetzt sind wir offen für neue Menschen.

Herzliche Einladung an alle Menschen, die unsere Vision teilen und eine universell-spirituelle, naturverbundene und ökologische Gemeinschaft mit aufbauen und darin leben wollen.

Unsere Vision

Stelle Dir eine Gemeinschaft vor, in der du herzlich willkommen bist.

Wir begegnen einander auf Augenhöhe: Kindern und Erwachsenen, Alten und Jungen. Wir leben ein **wertschätzendes, herzzentriertes und authentisches Miteinander, bereichern uns gegenseitig, halten Widersprüche aus und lösen auftretende Konflikte gewaltfrei.** Wir werden auch Fehler machen, Umwege nehmen, daraus lernen und **neu experimentieren.** Wir sind bereit, **Selbstverantwortung** zu übernehmen und **uns immer wieder zu reflektieren.**

Unsere **universell-spirituelle Ausrichtung** zeigt sich darin, dass **wir z.B. mit Tänzen und Gesängen aus allen Traditionen feiern,** Universelle Gottesdienste und Jahreskreisfeste veranstalten und weitere gemeinsame Rituale kreieren. **Ein Tempel der Einheit (Unitheum) und weitere Plätze in der Natur dienen als Kraftorte.**

Menschen unterschiedlichster spiritueller Wege leben in der Gemeinschaft und besuchen sie.

Unsere Gemeinschaft ist **in die Natur eingebettet.** Getragen von Mutter Erde leben wir in Kontakt und in Verbindung mit der Natur.

Die Gemeinschaft ist **ökologisch, enkeltauglich** und auf **Nachhaltigkeit** hin ausgerichtet. Wir wenden z.B. die Prinzipien der **Permakultur** an, wollen uns teilweise **selbst versorgen** und treffen bewusste Ernährungsentscheidungen.

Esgibt verschiedene **Gemeinschaftsräume:** z.B. einen großen Raum für gemeinsame Begegnungen und Feiern, **Seminarräume,** Räume für **Kreativität, Heilbehandlung, Retreat, Musik,** eine Werkstatt und Vieles, was sich organisch entwickeln wird.

Jede/r ist für den eigenen Lebensunterhalt selbst verantwortlich, es wird einige Arbeitsplätze in der Gemeinschaft geben.

Wir streben ein **solidarisches Miteinander an (keine Kommune).** Wir werden **schwerpunktmäßig in Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Teilen von Niedersachsen suchen.**

Inhalte des Wochenendes

An diesem Wochenende sind wir offen für die Teilnahme neuer InteressentInnen. Wir nehmen uns Zeit

- zum Willkommen heißen,
- zum gegenseitigen Kennenlernen
- und für Schritte und Strategien zur konkreten weiteren Umsetzung unserer gemeinsamen Vision.
- Wir planen auch Zeit ein, um unser Wochenende aus dem Augenblick heraus zu gestalten.

Unser Treffen ist kein Seminar.

Wir stehen alle in unserer Selbstverantwortung bei der Mitgestaltung.

Die Schritte zu unserer Gemeinschaft

Wir orientieren uns an bewährten Methoden, z.B.:

- Meditation und Sitzen in Stille
- Dragon Dreaming
- „Kompass für gemeinschaftliche Projektentwicklung“ von Eva Stützel (Mitbegründerin Ökodorf Siebenlinden)
- GfK, WIR-Forum und weitere Kommunikationsmethoden
- Entscheidungsfindung durch z.B. systemisches Konsensieren oder im Konsens
- zusammen singen, tanzen und feiern
- ... und weiteren.

Wir werden die Gemeinschaft mit Unterstützung von GemeinschaftsberaterInnen aufbauen und möchten die bestehende Gründungsgruppe erweitern, die das Projekt umsetzt.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und ist nur am gesamten Treffen möglich.